



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908**

576 (9.12.1908) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-337304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-337304)





gefeht sein, wenn ihm nicht durch warmherzige Menschenfreunde... Zur Entgegennahme von Spenden ist die Expedition unserer Zeitung bereit.

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe. Verliehen: dem Oberpostsekretär August Hohlweg... als Postassistent: der Postwärter Karl Haug in Mannheim.

Krankenkasse hiesiger Lehramtspraktikanten. Durch Erlass Sr. Ministeriums des Innern wurde dieser Klasse als einem Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit...

Das Silberbuch unserer Kleinen. Es war ein dankenswerthes Unternehmen des Mannheimer Diesterweg-Vereins, wie alljährlich, so auch dieses Jahr in der vorweihnächtlichen Zeit seinen Mitgliedern, sowie alten Eltern und Jugendfreunden Gelegenheit zu bieten, durch eine reichhaltige Ausstellung künstlerisch wertvoller Silberbücher und anderer Jugendchriften...

Die Silberbücher unserer Kleinen. Es war ein dankenswerthes Unternehmen des Mannheimer Diesterweg-Vereins, wie alljährlich, so auch dieses Jahr in der vorweihnächtlichen Zeit seinen Mitgliedern, sowie alten Eltern und Jugendfreunden Gelegenheit zu bieten, durch eine reichhaltige Ausstellung künstlerisch wertvoller Silberbücher und anderer Jugendchriften...

Eine fatale Verwechslung passierte einem Familienboten von Friedrichsfeld, der am Sonntag in Mannheim Weihnachtsgeschenke für seine Kinder einkaufte. Er hatte sich ein Grammophon erkauft, das er sorgsam verpackt, den heimatischen Gefilden zutrug. Beim Öffnen des Pakets fand er statt des Musikinstrumentes eine - Stallaterne vor. Tableau!

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Das Runo Fischers Bibliothek wird, wie uns unser Heidelberger Korrespondent meldet, Donnerstag, 10. Dezember 1908 im Auktionsloale der Buchhandlung von Ernst Carlebach in Heidelberg zur Versteigerung kommen.

Geodorona in Weimar Maskenzug. Stuttgart, in der Cottaischen Buchhandlung 1819. In Original-Umschlag. (Goedeke IV, 715 No. 20.) Ferner: Weisföhrlicher Diban von Goethe. (Stuttgart, in der Cottaischen Buchhandlung 1819. (Goedeke IV, 716 No. 33); das Handexemplar Runo Fischers der „Verichte des freien deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.“; das Handexemplar Runo Fischers mit Randstrichen von seiner Hand des „Goethe-Jahrbuches“, herausgegeben von Ceiger, 28 Bände 1886-1907. Aus der Schillerliteratur nennen wir: 1. „Thalia“, herausgegeben von Schiller, Band I, Heft 1, Leipzig, Börsen 1787 (Goedeke V, S. 175, 1), in welcher ein Bericht über das Repertorium des Mannheimer Nationaltheaters enthalten ist. 2. Müller, Sophie, Hofkapellmeisterin des Mannheimer Theaters zu Schillers Zeiten. Portrait, Brustbild, lith. von C. Lang 1855. Folio. 3. v. Dalberg, W. S. Mannheimer Theaterintendant, 1749-1806. Portrait, Brustbild, Lithographie von Scherle, Mannheim 1855. Folio. 4. Fischer, Runo, Friedrich Schiller. Festschrift zum 100jährigen Geburtstage. Nach einigen Schriftstücken von Schillers Hand. Leipzig 1860. Vergriffen. Aus der großen Zahl sonstiger besonders interessanter Werke seien noch angeführt: Erlausgabe von Hebbels „Herodes und Marianna.“ Tragedie in 5 Akten. Wien 1850. In Original-Umschlag und Hebbels „Michelangelo.“ Drama in 2 Akten. Wien 1855. Ebenfalls Erstausgabe.

Von der Heidelberger Universität wird und geschrieben: Der Fonds zur Errichtung eines Krebsinstituts in Heidelberg hat in der Zeit von November 1907/08 einen Zuwachs von 5900 Mark an Geschenken und Jahresbeiträgen erhalten.

Ein neues dramatisches Gedicht Gerhart Hauptmanns. Während das Berliner Leistungstheater sich rüßelt, Gerhart Hauptmanns „Grafelfeld“ aufzuführen, ist der Dichter - wie die Korrespondenz meldet - mit der Abfassung eines neuen Dramas, dessen Plan ihm auf seiner griechischen Reise gereift ist, beschäftigt. Es handelt sich um die homerischen Welt und trägt den Namen „Telemach“.

Von Tag zu Tag.

Zusammenstoß. Potsdam, 9. Dez. Vor dem Regierungspräsidium kollidierte gestern der Kraftwagen des kommandierenden Generals des 2. Armeekorps v. Bilo mit einem Straßenbahnwagen. Der Zusammenstoß konnte so abgeschwächt werden, daß niemand Verletzungen erlitt.

Anklage wegen Betrugs. Altona, 9. Dezbr. Die Staatsanwaltschaft erhob gegen den Kaufmann Gmel aus Oelsgland Anklage wegen Betruges. Er wird beschuldigt, gefälschte Antiquitäten und Postwertzeichen verkauft zu haben.

Raubmord. Wien, 9. Dez. Gestern wurde in einem kleinen Laden eines schon halb abgerissenen Hauses am Pantener Berg der 64jährige Juwelier Julius Frankfurter mit einer Schusswunde hinter dem Ohr aufgefunden. Der herbeigerufene Sohn Frankfurters fand nach Durchsicht der vorhandenen Juwelen, daß die wertvollsten Stücke fehlten.

Ein Ausschützer. Brüssel, 9. Dez. Gestern schloß ein Fließschuster einem jungen Arbeiter, mit dem seine Tochter zusammenliefte, wegen Selbsttötlichkeiten mit dem Schustermeister den Leib auf.

Öffentliche Versteigerung von König Leopolds Gemäldesammlung. Brüssel, 9. Dez. König Leopold läßt seine reichhaltige Gemäldesammlung durch einen französischen Auktionator aufräumen, um sie öffentlich zu versteigern.

Nachklänge zu den städt. Wahlen.

Der Allgemeine Arbeiter-Verband für Mannheim-Ludwigshafen hat, wie die hiesige „Volkstimme“ mittels an seine Mitglieder folgendes Rundschreiben verfaßt: Allgemeiner Arbeiterverband

Mannheim-Ludwigshafen Mannheim, 7. Dezember 1908. Fernsprecher 1891. Streng vertraulich. Geschäftsstelle b 15, 4. Rundschreiben No. 40.

An unsere Mitglieder! Wir kommen heute noch einmal auf die hinter uns liegenden städtischen Wahlen zurück; ihr Ergebnis ist das folgende:

Table with 3 columns: im Stadtrat, Stad. verordn. Kollegium, and Stabsverordn. Kollegium. Rows include Industrielle, Handwerker, Kaufleute, Juristen, Lehrer, and Beamte.

schützen, wie wenn er selbst Arbeitgeber wäre. Auch vor der darauffolgenden Wahl für den Stadtrat wurden Erklärungen abgegeben, durch welche besondere Verhältnisse es unmöglich sei, bei dieser Wahl die Arbeitgeber zu berücksichtigen; der nächst freierdende Sitz, über den die nationalliberale Partei zu verfügen habe, würde aber ganz sicher unserem Verband zur Verfügung gestellt. Als aber die Wahlen kamen, zeigte es sich, daß wenig Neigung mehr vorhanden war, dieses Versprechen einzulösen.

Aus allem diesem ist deutlich zu erkennen, daß zum mindesten in der nationalliberalen Partei eine ganz außerordentliche Tendenz dahin herrscht, Arbeitgeber und insbesondere Industriellen in den Stadtverordneten-Kollegien möglichst wenig Sitz einzuräumen.

So ist es uns trotz unserer Bemühungen nicht gelungen, der uns von unseren Mitgliedern übertragenen Aufgabe gerecht zu werden; wir müssen entschieden mit aller Kraft der eben gekennzeichneten Tendenz entgegenzutreten und müssen deshalb zur Bekämpfung derselben einen Weg einschlagen, der den Führern der nationalliberalen Partei es ermöglicht macht, daß die Arbeitgeber, darunter die mit ihrer Stimmzahl nicht sehr ins Gewicht fallenden Industriellen (nach den Ausführungen im General-Anzeiger vom 30. Oktober sind es ja nur wenige 228 Industrielle) ein Recht haben, einen der Verhältnissen entsprechenden Vertretung in den städtischen Kollegien zu erhalten.

Allgemeiner Arbeiter-Verband Mannheim-Ludwigshafen.

Wir können das Rundschreiben des Allgemeinen Arbeiter-Verbandes Mannheim-Ludwigshafen nur lebhaft bedauern. Obwohl der Inhalt wie die Form des Schreibens sind geeignet, in weiten Kreisen der nichtindustriellen Bürgerchaft verständlich zu werden und für die Zukunft ein einmütiges Zusammenarbeiten ungenügend zu beeinflussen.

Wir können das Rundschreiben des Allgemeinen Arbeiter-Verbandes Mannheim-Ludwigshafen nur lebhaft bedauern. Obwohl der Inhalt wie die Form des Schreibens sind geeignet, in weiten Kreisen der nichtindustriellen Bürgerchaft verständlich zu werden und für die Zukunft ein einmütiges Zusammenarbeiten ungenügend zu beeinflussen.

Was die Wiederwahl eines nationalliberalen Stadtratmitgliedes anbelangt, so ist es unzweifelhaft, wenn in dem Rundschreiben behauptet wird, daß dieser Herr „hinfällig“ um die Wiederannahme der Wahl gebeten werden soll. Der betreffende Herr hatte allerdings in privaten Versicherungen gegenüber einzelnen Parteifreunden seine Wählbarkeit abgegeben, sich nicht wieder in den Stadtrat wählen zu lassen. Eine bestimmte Mitteilung war jedoch dem Parteivorstand nicht zugegangen. Da es sich um eine Persönlichkeitsangelegenheit handelt, die im Stadtrat sehr empfindlich gewirkt hat, und welche man ungern dort berührt, hielt man es für selbstverständlich, sie zur Wiederwahl vorzuschlagen. Erst wenige Tage vor der Wahl teilte der betreffende Herr dem Parteivorstand seine Absicht mit, jedoch wurde er, mit Rücksicht auf die Kürze der Zeit und die Unmöglichkeit, innerhalb weniger Tage einen passenden Ersatz zu finden, gebeten, die Wahl nochmals anzunehmen. Wöllig unrichtig ist es, wenn in dem Rundschreiben behauptet wird, daß in der nationalliberalen Partei eine ganz ausgesprochene Tendenz herrsche, Arbeitgebern und insbesondere Industriellen in den städt. Kollegien möglichst wenig Sitz einzuräumen. Wir können es nur bedauern, wenn die Industriellen dahin streben, den ihnen zukommenden Einfluß im Bürgerausschuß zu erhalten und den hierzu notwendigen Einfluß auf die politischen Parteien zu gewinnen. Hierzu ist aber, wie wir schon früher ausgeführt, eine enge Be-

heiligung an dem politischen Leben erforderlich. Zweifelhaft mögen wir, ob die Einleitung dieser hiesigen politischen Tätigkeit durch das oben abgedruckte Rundschreiben eine sehr glückliche ist.

Wenn in dem Rundschreiben angedeutet wird, daß man edel. Wege beschreiten müsse, um sich die Unabhängigkeit von den politischen Parteien zu sichern, so möchten wir doch auf das Resultat der bevorstehenden Wahlen hinweisen, bei denen sich gezeigt hat, wie wenig Aussicht auf Erfolg Sondergruppen haben.

Deutscher Luftflottentag.

Heute nachmittag um 1/4 Uhr begann in der Wandelhalle unserer städtischen Festhalle die Mitglieder-versammlung der ersten Luftflottentagung, die bereits 1/4 Uhr ihr Ende erreicht hatte.

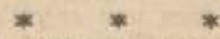
Die Mitgliederversammlung wurde von Herrn Karl Lang mit einer herzlichsten Begrüßung der Erschienenen eröffnet. Er gab alsdann in kurzen und klaren Zügen einen Rückblick auf die bisherige Vereinsstätigkeit und einen Ausblick auf die Entwicklung des Vereins, indem er einleitend auf die Entstehung des Vereins im Juli d. J. hinwies.

Herr Karl Lang gibt nunmehr dem Direktor der Zentrale Erzengel Lieber das Wort zu dem Bericht über die im Entwurf herausgegebenen Satzungen. Dieser berührte zunächst den Unterschied zwischen den Aufgaben des Wasserflottentages und des Luftflottentages.

des ersten Geschäftsjahres zu hoffen, wenn die Ortsgruppen ihm Beiträge regelmäßig abliefern.

Hierauf begann die Debatte über den Satzungsentwurf. Es wurde ein Antrag gestellt, mit der endgültigen Redaktion der Satzungen eine Kommission zu betrauen.

Zum Ort der nächsten Mitgliederversammlung wurde Leipzig bestimmt. Kammerat Thiemme lud die Mitglieder des Vereins herzlich ein nach Leipzig zu kommen und versprach eine herzliche Aufnahme.



An die erste Luftflottentagung ist heute nachmittag folgendes Telegramm eingelaufen:

Aufrichtig bedauernd durch politischen Dienst hier festgehalten zu sein, sende ich dem ersten Luftflottentag beste Wünsche für seine Beratungen.

Kapitän zur See von Tustan.

Stadtrat Alfred Dutenhöfer. Einer unserer verdienstvollsten Mitbürger ist nicht mehr. Heute vormittag 10 Uhr hat Herr Stadtrat Alfred Dutenhöfer nach längerem schweren Leiden die Augen für immer geschlossen.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Triest, 9. Dez. (Preis-Verl.) Der mutmaßliche Mörder des Verfallsungsgenossen Regel wurde in der Person des Tischdeckensüßers Franz Raab verhaftet.

Berlin, 9. Dez. Der Kaiser hörte heute Vormittag den Vortrag des Reichskanzlers, hierauf den Vortrag des Chefs des Generalstabes der Marine.

R.K. Paris, 8. Dez. Auf dem Friedhofe von Mont-Parناسe kam es heute Morgen anlässlich des Todestages des nationalpolitischen Abgeordneten Syveton zu hässlichen Kundgebungen.

Triest, 9. Dez. Der bereits gemeldete Mord an einem unbekannten jungen Mann wurde in einem Akt des zweiten Grades des Verfallsungsgenossen Regel ausgeführt.

Berlin, 9. Dez. Die Neue gesellschaftliche Korrespondenz schreibt in „Welt. Ill.“: Von Amerika aus wird der Versuch unternommen, gefälschte Briefe des deutschen Kronprinzen in der deutschen Presse unterzubringen.

Triest, 9. Dez. Es ist jetzt festgestellt worden, daß der heute Morgen in einem Akt des zweiten Grades ermordete aufgefundene junge Mann der Triester Verfallsungsgenossin Karli Regan ist.

Gefältsche Kronprinzenbriefe!

Berlin, 9. Dez. Die Neue gesellschaftliche Korrespondenz schreibt in „Welt. Ill.“: Von Amerika aus wird der Versuch unternommen, gefälschte Briefe des deutschen Kronprinzen in der deutschen Presse unterzubringen.

Tschechischer Skandal.

Prag, 9. Dez. In Beginn der heutigen Budgetdebatte im Abgeordnetenhause sprach Ministerpräsident Benes.

Schredensberichterstattung in Russland.

Petersburg, 8. Dez. Den Morgenblättern zufolge sind gestern in Russland 27 Todesurteile gefällt und 17 Hinrichtungen vorgenommen worden.

Die Krise auf dem Balkan.

Konstantinopel, 9. Dez. Der „Tanin“ legt seine Angriffe gegen den Großwächter fort und führt aus, daß Ministerpräsident Kamel seit nun ein Übergangs-Kabinett, das bei Eröffnung des Parlamentes demissionieren müsse.

Deutscher Reichstag.

Am Bundesratsstisch v. Bethmann-Hollweg. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 15 Minuten.

Freht. v. Camp (Reichsp.) führt aus: Wir hätten gewünscht, daß die Vorlage erst nach Weihnachten erledigt worden wäre, damit noch die Wünsche von einzelnen Industriellen berücksichtigt werden könnten.

Staatssekretär v. Bethmann-Hollweg: Ich habe keinen Anlaß zu zweifeln, daß Belgien und England der Konvention beitreten werden.

Henning (Kons.): Wir sind bereit, die berechtigten Wünsche der Arbeiter zu erfüllen. Man darf in dieser Beziehung aber auch nicht zu weit gehen und den Arbeitern nicht Wohlthaten erweisen, die sie nicht verlangen.

Sänthner (Freis. Vgg.): Leider sind manche sachliche Einwendungen gegen die Vorlage von der Kommission selbst nicht berücksichtigt worden. Das gilt besonders von der fälschlichen Textil-Industrie, die gewisse Ausnahmen für Nebenarbeiten, die in der Fabrik nicht hergestellt werden, verlangt.

Strejemann (nat.): Auch wir bedauern, daß weitere Kreise, die an der Novelle Interesse haben, benachteiligt sind, dadurch, daß sie keine Gelegenheit hatten, mit ihren Wünschen und Beschwerden an uns heranzutreten.

Städtgen (Soz.): Die Vorlage geht uns in Bezug auf Verkürzung der Arbeitszeit und Arbeitsschutzbestimmungen noch lange nicht weit genug.

Aus dem Großherzogtum.

\* Laudenbach, 7. Dez. Bei der am Freitag dahier stattgehabten Gemeinderatswahl...

\* Pforzheim, 7. Dez. In der elterlichen Wohnung spielte gestern der 12 Jahre alte Sohn des Schreiners Johannes Schaeble...

oc. Billingen, 7. Dez. In Pfaffenweiler brannte die mit Scheindeln gedeckten Anwesen der Landwirte Lorenz Hirt...

B. vom Bodensee, 8. Dez. Der Gang der Winterfelsen im Bodensee ist dieses Jahr nicht so ergiebig wie in den vergangenen Jahren...

\* Pfalz, Hesse und Umgebung. \* Samperismühle, 7. Dez. In untern Bauhaus der Baumvollspinnerei Samperismühle...

\* Ebernburg, 5. Dez. Einen empfindlichen Verlust erlitt der Besitzer einer Villa vor Ebernburg, Hader Heinrich Dolme...

\* Weibrücken, 7. Dez. In der gestrigen geheimen Stadtratswahl machte der Vorliegende die Mitteilung, daß es beschlossene Sache sei...

Stimmen aus dem Publikum.

Die Einschätzung zur Steuerbelastung der unbekannt Bläse in dem Gebiete der Rangten Rötter hat unter den Beteiligten große Entrüstung hervorgerufen...

Sportliche Rundschau.

Rosenspiele.

\* „Union“, Verein für Bewegungsspiele (e. V.). Vor einiger Zeit hat sich in der „Union“ eine Rugbyabteilung gebildet...

Winterkurorte.

Unter den Orten der Riviera hat Nizza infolge seiner prächtigen, geschätzten Lage an der Engelsenacht (Baie des Anges)...

Volkswirtschaft.

Saatenstandsbericht im Großherzogtum Baden.

(Mitgeteilt von der Kreisoberbehörde des badischen Landwirtschaftsministeriums.)

Kreis Mannheim. Die Winterfaat ist zum weitaus größten Teile bestellt worden und steht daher recht gut.

Kreis Heidelberg. Bei Futterrüben ist der Schaden ziemlich groß. Wegen Fäulnis muß ein Drittel schnell veräußert werden.

Kreis Mosbach. Erfrorene Kartoffeln 0,5 Proz., erfrorene Rüben 2 Proz. Bei Roggen 1 Proz., bei Spelz 2 Proz. nicht bestellt.

Kreis Syingen. Erfrorene Rüben 20 Proz. Bei Weizen sind 10 Proz., bei Spelz 10 Proz. nicht bestellt.

Unt. Bruchsal. Winterfaat ganz bestellt. Der Stand der Winterfaaten ist teils schlecht und wegen der trocknen Witterung teilweise nicht aufgehoben.

Kreis Karlsruhe. Erfrorene Kartoffeln 5 Proz., erfrorene Rüben 15 Proz. Bei Roggen 10 Proz. nicht bestellt.

Unt. Karlsruhe. Erfrorene Kartoffeln kaum 5 Proz., erfrorene Rüben etwa 10 Proz. der Weizen. Bei Spelz etwa 10 Proz. nicht bestellt.

Kreis Ettlingen. Winterfaat alles bestellt. Winterfaaten sind noch sehr zurück und leiden durch Winterfraß.

Kreis Rastatt. Winterfaat ganz bestellt. Stand derselben gut; eine Schneedecke ist nicht vorhanden.

Kreis Ebern. Erfrorene Kartoffeln etwa 10 Proz., erfrorene Rüben 50 Proz. Hiermit die Hälfte schwerer, die andere Hälfte leichter beschädigt.

Kreis Heilbr. Rüben waren beim Eintritt des Frostes zu 98 Proz. geerntet, Kartoffeln alle. Es ist alles bestellt.

Kreis Offenburg. Erfrorene Runkelrüben 2,5 Proz., Weizenrüben 10 Proz. Winterfaat ganz bestellt.

Kreis Freiburg. Die Winterfaat ist im Kreis Freiburg durchweg bestellt. Die wegen anhaltender Trockenheit spät keimenden Winterfaaten waren bis vor kurzem noch in der Entwicklung...

Kreis Freisach. Erfrorene Rüben 10 Proz. Winterfaat ist ganz bestellt. Roggen gut aufgehoben.

Kreis Lörrach. Die für die Winterfaat bestimmte Fläche ist bestellt. Durch die anhaltende Trockenheit ersahnd ungleiches Keimen der Winterfaat.

Kreis Waldshut. Erfrorene Rüben 10 bis 15 Proz. Winterfaat ganz bestellt. Infolge eingetretener Kälte kam der Weizen nicht zum Vorschein.

Kreis Billingen. Bei Weizen 5 Proz., bei Roggen 5 Proz., bei Spelz 5 Proz. nicht bestellt.

Kreis Konstanz. Erfrorene Rüben 10 Proz. Die gesamte für Winterfaat bestimmte Fläche ist bestellt.

Kreis Rehrich. Bei Weizen ein Fünftel, bei Spelz ein Viertel nicht bestellt. Stand der Winterfaaten ist spärlich gut.

Kreis Fullendarf. Erfrorene Kartoffeln 5 Proz., erfrorene Rüben 5 Proz. Bei Weizen ein Fünftel nicht bestellt.

Ufsanten-Bräu vom 2. N. N. in Worms.

Nach dem Geschäftsbericht für 1907/08 betrug der Verbrauch 63 478 Hl. (i. R. 64 110 Hl.). Das Ergebnis wurde durch die hohen Steuern und die ungewöhnlich hohen Malz- und Materialpreise ungünstig beeinflusst.

Die Aktien der Aktiengesellschaft Johs. Wirmes u. Co. in Oelb. (Rheinland) sollten gestern zum ersten Male an der Börse...

Wiese zur Notiz gelangen; d'her Versuch mißlang jedoch, da es der großen Nachfrage gegenüber an genügendem Material fehlte.

Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwest-Afrika. Die Mitteilung, daß die Diamantfunde in Deutsch-Südwestafrika Aussicht auf eine nützlichere Ausbeute gewähren, hat eine ganz außerordentliche Steigerung in den Aktien der Deutschen Kolonialgesellschaft für Südwestafrika hervorgerufen.

Goldminenausbau im November. Gold-Rand-Proprietary 51 914 Unzen, geschätzter Wert 220 516 Mfr., Gewinn 100 077 Mfr. (Oktober 100 026 Mfr.).

(Telegraphische Handelsberichte siehe 6. Seite.)

Frankfurter Effektenbörse.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Gesellschaft.

Schluß-Kurze.

Table with columns for exchange rates and prices. Includes sections for Reichsbank-Diskont & Prozent, Wechsel, Staatspapiere, A. Deutsche, and Ausländische.

Aktien industrieller Unternehmen.

Table listing stock prices for various industrial companies like Bad. Anilin- & Soda-Fabrik, Bayer, etc.

Bergwerks-Aktien.

Table listing stock prices for mining companies like Bochumer Bergbau, Hibernia, etc.

Aktien deutscher und ausländischer Transport-Anstalten.

Table listing stock prices for transport companies like Reichsbahn, Norddeutsche Lloyd, etc.

Bausparbriefe, Prioritäts-Obligationen.

Table listing prices for building savings certificates and priority obligations from various banks.

Baus- und Versicherungs-Aktien.

Table with columns for bank names (e.g., Deutsche Bank, Reichsbank) and their respective values.

Frankfurt a. M., 9. Dezember. Diskontofaktoren 198.80, Discontocommandi 178.25, Darmstädter 123.13, Dresdner Bank 147.00, Handelsbank 167.75, Deutsche Bank 238.50, Staatsbahn 143.25, Lombarden 18.00, Bochumer 217.50, Gelsenkirchen 187.75, Laurahütte 192.50, Ungarn 92.80, Tendenz: ruhig.

Mannheimer Effektenbörse

vom 9. Dezember. (Offizieller Bericht.)

Das Geschäft war heute in Mannheimer Versicherungs-Aktien zu 425 Mark pro Stück, Zellstofffabrik Waldhof-Aktien zu 331/2, und in Mannheimer Gummi- und Asbestfabrik-Aktien zu 148/20. Conjunctives unverändert.

Aktien

Table listing various stocks and their prices, including categories like Banken, Eisenbahnen, Chem. Industrie, Brauereien, and Industrie.

Berliner Effektenbörse

Berlin, 9. Dezember. (Schlusskurse.)

Table listing Berlin stock market closing prices for various securities and bonds.

Pariser Börse

Paris, 9. Dezember. Anfangskurse.

Table listing Paris stock market opening prices for various securities.

Londoner Effektenbörse

London, 9. Dezember. (Telegr.) Anfangskurse der Effektenbörse.

Table listing London stock market opening prices for various securities.

Berliner Produktenbörse

Berlin, 9. Dezember. (Telegramm.) (Produktenbörse) Preise in Mark pro 100 kg frei Berlin netto Kasse.

Table listing Berlin commodity prices for wheat, rye, and other grains.

Liverpool, 9. Dezember (Anfangskurse.)

Table listing Liverpool commodity prices for wheat and other goods.

Telegraphische Handelsberichte

Am heutigen Geldmarkt war der Privatdiskontsatz 3/4 Proz., tägliches Geld circa 2 Proz.

Som Stahlwerksverband.

Düsseldorf, 9. Dez. In der anderweitigen Meinung über einen bedeutenden Wintererfordernis des Stahlwerksverbandes im November, der sich angeblich auf rund 50,000 Tonn bemessen soll, erklärt H. Frick, Brg. der Stahlwerksverband, daß dieser Ausfall insbesondere darauf zurückzuführen sei, daß der November gegen den Oktober um drei Arbeitstage kürzer war und daß der Verband dieser drei Arbeitstage bereits einer Summe entspreche, um die der Verband im November zurückgegangen sei. Das Trägergeschäft sei deshalb etwas schlechter gewesen weil die Händler infolge der mit Nachdruck betriebenen Verhandlungen zur Erneuerung der Trägerhändlervereinigung vor Abschluß dieser Verhandlungen und während derselben die größte Zurückhaltung beobachteten.

Kauf-Annahme der Stadt Hamburg.

Hamburg, 9. Dez. Wie die „Frk. Bzg.“ entgegen anderweitigen Nachrichten hört, wird der Staat Hamburg demnächst wegen der Aufnahme einer neuen Anleihe Verhandlungen beginnen. Die beiden Konsortien, welche die früheren Anleihen übernommen und sich bei der letzten Anleihe vereinigt haben, werden demnächst angefordert, Offerten einzureichen, obwohl die Größe der Anleihe noch nicht angegeben ist.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm-Adresse: Margold. Fernsprecher: Nr. 56 und 163 7 9. Dezember 1908. Provisionsfrei!

Table listing various companies and their stock prices, including categories like Maschinenbau, Textilindustrie, and other industrial sectors.

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr

Gasenbesitz Nr. 3. Angelommen am 7. Dezember: Schiffer Wemmers mit Schiff Conterbia kommt von Rotterdam. Die Ladung besteht in Stückgütern und Getreide und beträgt 7000 Zent. Schiffer Schneider mit Schiff Delvetia kommt von Düsseldorf. Die Ladung besteht in Wehl und beträgt 2200 Zent. Schiffer Kupper mit Schiff Pring Feinrich kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 5000 Zent. Schiffer Wefels mit Schiff Sophie kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 7800 Zent. Schiffer Schollmerich mit Schiff Zwei Brüder kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 8000 Zent. Schiffer Reibel mit Schiff Wilhelm Zell kommt von Rotterdam. Die Ladung besteht in Stückgütern und beträgt 4000 Zent. Schiffer Rehm mit Schiff Heilbrunn kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 7300 Zent. Schiffer Hitten mit Schiff Zwei Brüder kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 4700 Zent. Schiffer Diefang mit Schiff Mandrin kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 600 Zent. Schiffer Dörnemann mit Schiff Reptun kommt von

Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 4100 Zent. Schiffer Meckelen mit Schiff Hohenzollern kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 3700 Zent. Schiffer Eich mit Schiff Köln 46 kommt von Rotterdam. Die Ladung besteht in Stückgütern und Getreide und beträgt 4000 Zent. Schiffer Deel mit Schiff Badenla 47 kommt von Rotterdam. Die Ladung besteht in Stückgütern und Getreide und beträgt 3000 Zent. Schiffer Christoffel mit Schiff Badenla 46 kommt von Rotterdam. Die Ladung besteht in Stückgütern und Getreide und beträgt 3500 Zent. Schiffer Käffel mit Schiff Badenla 24 kommt von Rotterdam. Die Ladung besteht in Stückgütern und Getreide und beträgt 4000 Zent. Schiffer Riemaler mit Schiff Sophie kommt von Duisburg. Die Ladung besteht in Stückgütern und beträgt 2000 Zent. Gasenbesitz Nr. 3. Angelommen am 8. Dezember: Schiffer Würg mit Schiff Marie Louise kommt von Rotterdam. Die Ladung besteht in Breitern und beträgt 7500 Zent. Schiffer Gosen mit Schiff M. Stinnes 82 kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 2470 Zent. Schiffer Scheelen mit Schiff Graf Molke kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 5900 Zent. Schiffer Schwager mit Schiff Catharina kommt von Amsterdam. Die Ladung besteht in Stückgütern und beträgt 1300 Zent. Schiffer Hüfer mit Schiff Clara kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 3500 Zent. Schiffer Diehl mit Schiff Friedr. Ernestine kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 7400 Zent. Schiffer Seeger mit Schiff M. Stinnes 98 kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 8200 Zent. Gasenbesitz Nr. 4. Angelommen am 7. Dezember: Schiffer Scheer mit Schiff Barbara kommt von Rotterdam. Die Ladung besteht in Getreide und Stückgütern und beträgt 6555 Zent. Schiffer Kasing mit Schiff Vorwärts kommt von Ruhrort. Die Ladung besteht in Kohlen und beträgt 5350 Zent. Gasenbesitz Nr. 4. Angelommen am 8. Dezember: Schiffer Deentjes mit Schiff Babaria kommt von Rotterdam. Die Ladung besteht in Stückgütern und beträgt 2385 Zent. Schiffer Comes mit Schiff Ela kommt von Antwerpen. Die Ladung besteht in Getreide und beträgt 4355 Zent.

Ueberseeische Schiffahrts-Telegramme

New-York, 6. Dez. (Drachbericht der Hamburg-Amerika-Dtsk.) Der Postdampfer „Patria“ ist am 6. Oktbr., morgens 8 Uhr, wohlbehalten hier angekommen. Mitgeteilt von der Generalagentur Walthers u. v. Reden, Mannheim, L. 14, 19.

Drachnachrichten des Norddeutschen Lloyd, Bremen.

Den 5. Dezember: D. Prinz Alice von Schwalbau, D. Meiß in Athen, D. Kron von Athen, D. Frankfurt in Antwerpen, D. Lügow in Antwerpen, D. Nordern von Antwerpen, D. Bogen von Bahia, D. Oldenburg von Buenos Aires, D. Prinz Oursani passiert, D. Jelle Wiffingen passiert, D. Schornhorst von Cherbourg, D. Prinz Ludwig in Singapore, D. Wittenberg in Yokohama. Den 6. Dezember: D. Derfanger in Colombo, D. Jieten in Bremerhaven, D. Göben in Sigo, D. Seydlitz in Genoa, D. Barbarossa in Genoa, D. Schlechtung von Neapel, D. Jork von Genoa, D. Hilow in Singapore, D. Erefeld in Antwerpen, D. Heidelberg von Tainan, D. Therapie in Peking, D. Sachsen in Constaninapel. Am 7. Dezember: D. Freuden in Alexandrien, D. Schleswig in Marseille, D. Main in Baltimore, D. Seydlitz von Genoa. Den 8. Dezember: D. Prinz Friedrich Wilhelm in Remorci, 6 Uhr vormittags, D. Jork von Neapel, D. Lügow von Antwerpen, D. Therapie von Messina, D. Sachsen in Batum, D. Hilow von Sponghai. 7. Dezember: D. Friedrich der Große in Bremerhaven 1 Uhr vormittags, D. Rhein Lizard passiert. Mitgeteilt durch Generaldirektor Hermann Mallig, Bremen, Hansastraße, D. 1, 7/8.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Frig. Goldbaum; für Kunst und Feuilleton: Georg Christmann; für Lokales, Provinziales u. Gerichtszeitung: Rich. Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil: Franz Kircher; für den Inseratenteil und Geschäftliches: Frig. Jock. Druck und Verlag der Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.: Direktor: Ernst Müller.

Die größte Wohltat, die man seinem Haar erweisen kann, ist eine regelmäßige Waschung mit der neuen geschlossenen Leer-Haarcreme Pixavon, die nicht nur Haar und Kopfhaut durch ihren Teergehalt direkt Haarboden wirkt. Schon von Waschungen wird jeder lästige Juckreiz verdrängt.



Auf der Dezember-Messe bei Kramp liegen allein über 20000 Meter Seidestoffe aus...











# Grosser Ausverkauf

wegen **Neubau.**

Die grossen Lagerbestände in **Manufactur- u. Weisswaren, fertiger Wäsche, Bettwaren, Schürzen, sowie fertige Dienstmädchen-Kleider** werden zu erstaunlich billigen Preisen ausverkauft.

Günstigste Kaufgelegenheit für praktische Geschenke,

Verkauf nur gegen Bar.

## F 2, 8

## Ludwig Feist

## F 2, 8

Telephon 4161.

Grüne Rabatt-Marken.

Telephon 4161.

**Reisekoffer** Breitstrasse **P 1, 4** **A. Voigt** Breitstrasse **P 1, 4** **Reisekoffer**

gegenüber dem Kaufhaus Wronker.

**Spezial-Geschäft**

**feiner Lederwaren u. Geschenkartikel**

Nach Eingang meiner sämtlichen Neuheiten für den

**Weihnachtsbedarf**

empfehle ich in reicher Auswahl:

Feine u. courante Damentaschen, Portemonnaies, Cigarren- u. Cigaretten-Etuis, Brieftaschen, Visites, Perltaschen in aparten und neuen Dessins, Pompadours, Theateretaschen, Operngläser best. Marke, mod. Gürtel, Ball- u. Gesellschaftsfächer

**Specialität: Damentaschen** mit und ohne Einrichtung, in hochparaten Ausführungen.

**Haarschmuck u. Haargarnituren, letzte Neuheiten.**

Ein grosser Posten tadelloser Gürtel wird mit **20 Prozent Rabatt** abgegeben.

**Reise-Messetasche**

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit tieferschütterter die Nachricht, dass unser teurer, unvergesslicher, Herr

**Stadtrat**

## Alfred Duttenhöfer

nach schwerem Leiden heute vormittag im Alter von 64 Jahren 1 Monat aus seinem arbeitssamen Leben abgerufen wurde. Sein Tod war sanft und schmerzlos.

Mannheim, den 9. Dezember 1908.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Feuerbestattung findet im Krematorium, dahier, Freitag, den 11. ds. Mts. nachmittags 3 Uhr statt. 83750

Kondolenzbesuche und Blumenspenden im Sinne des Verstorbenen dankend verboten.

**Trauerbriefe** bei schnellster Ausführung liefert billigst

**Dr. G. Saas** Buchdruckerel G. m. b. B.

**Aus dem Grossherzogtum.**

\* Schwellingen, 8. Dez. Vom Dache gestürzt ist heute vormittag der bei Schieferbedermeister Krämer in Heidelberg beschäftigte verheiratete 26 Jahre alte Schieferbedermeister Kaiser, der am Gr. Schlosse mit Reparaturen beschäftigt war. Er erlitt erhebliche Verletzungen am Kopf und vermutlich auch innerliche Verletzungen und wurde mittelst Sanitätswagen ins städtische Krankenhaus verbracht.

\* Brühl, 8. Dez. Verhaftet wurde gestern abend der Fabrikarbeiter Philipp Faulhaber, der in der Nacht von Sonntag auf Montag aus geringfügiger Ursache dem Fuhrknecht Joh. Böckl durch Messerschläge in den Kopf schwere Verletzungen beibrachte.

\* Ketsch, 8. Dez. Von einem traurigen Geschick ereilt wurde am vergangenen Freitag die 19 Jahre alte Zigarrenarbeiterin Katharina Kempner von hier. Während das Mädchen an ihrer Arbeitsstelle mit Zigarrenpressen beschäftigt war, verlor sie plötzlich ihr Augenlicht. Sie wurde in die Augenklinik nach Heidelberg verbracht.

\* Heidesheim, 7. Dez. In der Nähe des neuen Bahnhofes (Bahn nach Käfertal) gegen das hiesige Dorf zu, hat die Gemeinde einen größeren Güterkomplex angekauft und zu Bauplätzen vermassen lassen. Diese wurden in voriger Woche teilweise versteigert und fanden guten Abzug. Unter den Bauplätzen befindet sich ein Platz für eine Wirtschaft (15 a), welcher am letzten Samstag wegen Nachgebot nochmals um über

10 000 Mark an Herrn Friseur Frz. Köhl abgegeben wurde. Die Gemeinde hat bei diesem Verkauf jedenfalls kein schlechtes Geschäft gemacht. Die Bahn wird hoffentlich — wenn auch das Bahnhofsgebäude noch nicht fertig ist — bald dem Verkehr übergeben werden können.

oc. Söllingen (H. Durlach), 8. Dez. Das dreijährige Söhnchen des Fabrikarbeiters Reichenbacher kam in einem unbedachten Augenblick dem Herdfeuer zu nahe und stand sofort in hellen Flammen. Das Kind wurde nach kurzer Zeit von seinen schrecklichen Qualen durch den Tod erlöst.

oc. Langensteinsbach, 8. Dez. Bei einem Dachstuhlbrand zog sich die Jakob Kies Witwe, schwere Verletzungen zu. Die Behausung wurde durch die Verbringung ins Karlsruher Krankenhaus.

oc. Baden-Baden, 8. Dez. Der König von Schweden hat dem Oberbürgermeister Piejer das Ritterkreuz 1. Klasse des Balaordens verliehen.

\* Baden-Baden, 9. Dez. Am Freitag Abend hielt der „Schutzverein für Handel und Gewerbe“ eine Versammlung ab. Die Tagesordnung gipfelte in der Annahme folgender Resolution:


„Der Schutzverein für Handel und Gewerbe“ erachtet es als seine Pflicht, im Interesse des kaufenden Publikums sowohl wie im Interesse der realen Geschäftswelt streng darüber zu wachen, dass dem modernen Ausverkauf und übertriebenen Rabattmessen mit allen gesetzlichen Mitteln entgegengetreten wird. Wenn durch unfällige Inzertate Waren zum halben Einkaufspreis

und noch billiger angeboten werden, um in der Hauptsache andere Lagerbestände angeblich zu sehr reduzierten Preisen abzugeben und es wird durch entsprechende Probedäufe erwiesen, dass dieses Angebot nicht den Tatsachen entspricht, so kann nur von einer bewußten Täuschung des Publikums die Rede sein. Bei dem heutigen schwierigen Erwerbverhältnissen dürfte ein realer Verkauf zu halben Einkaufspreisen und darunter ins Reich der Unmöglichkeit gehören. Wir beurteilen denartige unfaire Massnahmen, die geeignet sind, das Ansehen des realen Kaufmannes aufs schwerste zu schädigen und werden in Zukunft jeden derartigen Fall nachdrücklich verfolgen!“

oc. Bunsdorf, 8. Dez. Zwischen Weizen und Veldern ist der Gerber Aug. Fischer von Weizen infolge Schenkens seiner Pferde tödlich verunglückt.

**Pfalz, Hessen und Umgebung.**

W. Frankfurt a. M., 8. Dez. Ueber die Ausgestaltung der nunmehr auf 190 Klassen angewachsenen obligatorischen Fortbildungsschule entspann sich in der heutigen Stadtkonferenz eine lange Debatte. Zur Entlastung des Rektors Dr. Reichsler beantragte der Magistrat schon im vorigen Jahre die Anstellung eines weiteren Rektors. Damals wurde die Vorlage abgelehnt, und auch heute wurde sie lebhaft bekämpft, weil ein Teil der Versammlung eine Dezentralisation der Verwaltung wünschte. Schließlich wurde die Vorlage in namentlicher Abstimmung mit 33 gegen 16 Stimmen angenommen.



## Peter Deuss.

Die Angelfischerei erzielte in den letzten Tagen wieder gute Fänge. Die Fische sind wie lebend und tadellos im Geschmack. Keine Hausfrau wolle daher verlässt von diesen Fischen zu kaufen, sie verschafft ihrer Familie dadurch eine hochwertige und wohlgeschmeckende Speise.

Feinste Angellschellfische	Pfd. von 30 Pfg. an
Feinste mittel Schellfische	Pfd. 25 Pfg.
Kleine Schellfische	Pfd. 18 Pfg.
Silberlachs	Pfd. 30 Pfg.
Caselhacht	Pfd. 35 Pfg.
Goldbarsch	Pfd. 25 Pfg.
Schollen	Pfd. 25 Pfg.
Rotzungen	Pfd. 50 Pfg.
Flussbarsch, Brestem	Pfd. 30 Pfg.
Heilbutt	Pfd. 70 Pfg.
Kabeljau, bester Holländer	Pfd. 40 Pfg.

Frische Nordsee-Krabben, Bratbündlinge, Seemuscheln, gew. Stockfische, sowie tägl. frische Ränderwaren u. Marinaden.

**Kaufmännischer Verein**

Mannheim (E. V.)

Donnerstag, 10. Dez. 1908, abends 8 Uhr, im Saal des Bernhardschloßes

### Engl. Vortrag

von Miss Heatly über „John Bull and his Island“ (mit Lichtbildern).

Hier Nichtmitglieder sind Tageskarten à M. 1.— in unserem Bureau, in der Gohlmannschen Handlung A. Ferd. Hagedl, in der Kalkstein-Handlung Th. Zohler, im Verkehrsverein, Kaufhaus, Bogens 57, und in der Buchhandlung von Brockhoff & Schwabe hier, in der Alsterstraße von H. Toussier hier, L. 1. 2. sowie in der Baumgärtnerischen Buchhandlung in Ludwigshafen a. Rhein zu haben.

Die vorerwähnten Karten werden möglichst erucht die Güte abzunehmen.

Die Karten sind beim Eintritt in den Saal vorzulegen. (Die Tageskarten abzugeben.)

Die Eintrittskarten werden punkt 8 Uhr geschlossen.

Cher Karte hat niemand Zutritt. Kinder sind vom Besuche der Versammlung ausgeschlossen.

**Der Vorstand.**

**Frau Guthmann**  
Vereinssekretärin  
Burgstraße 19.

**Wein- u. Liqueur-Etiquetten**  
**Frühstückskarten, Weinkarten**

empfehlen die

**Dr. G. Saas** Buchdruckerel G. m. b. B.

## Seefische

Alle Sorten treffen täglich lebendfrisch ein.

ff. Helgol. Schellfische	in allen Größen Pfd. 20-45 Pfg.	ff. Bratschellfische	schöne Bratware Pfd. 18 Pfg.
ff. Kabeljau ohne Kopf	Pfd. 32 Pfg.	ff. Seeforellen	Pfd. 25 Pfg.
ff. Silberlachs ohne Kopf	Pfd. 30 Pfg.	ff. Seezander	Pfd. 28 Pfg.
ff. Rotzungen	groß Stück 50 Pfg.	ff. Schollen	1. Praten Pfd. 19 Pfd.

Larbutt, Salm, Zander, Seemuscheln, Karpfen, Hechte, Hummer

## Nordsee, \$1,2

Korbhüter gratis. Telephon 2104. Lieferung frei Haus.

# Weihnachts-Geschenke

## Ausserordentlich vorteilhafte Angebote

# Albert Götzel

D 1, 1 Paradeplatz

Zurückgesetzte Wintermäntel	von Mk. 10 <sup>00</sup> an
Zurückgesetzte Costüme	„ „ 10 <sup>00</sup> „
Zurückgesetzte Abendmäntel	„ „ 14 <sup>00</sup> „
Zurückgesetzte Samt-Jaquettes	„ „ 13 <sup>00</sup> „
Zurückgesetzte Engl. Paletots	„ „ 7 <sup>50</sup> „
Zurückgesetzte Frauen-Mäntel	„ „ 14 <sup>75</sup> „
Zurückgesetzte Blusen	„ „ 2 <sup>45</sup> „
Zurückgesetzte Morgenröcke	„ „ 8 <sup>50</sup> „
Zurückgesetzte Unterröcke	„ „ 1 <sup>95</sup> „
Zurückgesetzte Costüm-Röcke	„ „ 5 <sup>00</sup> „
Zurückgesetzte Kinder-Mäntel	„ „ 6 <sup>75</sup> „



**Remington-Schreibmaschinen-Schule**  
Gründliche Ausbildung.  
Separate Diktier-Kurse.  
Kostlos. Stillschwebers.  
Jederzeit Stellen offen,  
da die Remington überall.  
**GLOGOWSKI & Co.**  
Mannheim, M 3, 5.

**Kraft-Lebertran-Emulsion**  
Ferner  
**Med. Lebertran**  
in vorzögl. wahlloschmecken-  
der Qualität empfiehlt  
**Springmann's Drogerie**  
P 1, 4 Breitestr. P 1, 4

Mannheim—Rosengarten—Nibelungenaal.  
Mittwoch, den 16. Dezember, abends 8 Uhr  
Einnahmiger Vortrag von 83742

## Maximilian Harden.

### Die politische Lage.

Eintrittskarten A Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.— in der Konvert-  
kassette Bedel. O 3, 10 (10—1 und 3—6 Uhr), nichtrevisierte  
Karten und Sitzplätze auch bei Th. Sailer, C 1, 7.

## Verein für Naturkunde.

Freitag, den 11. Dezember 1908, abends halb 8 Uhr,  
im Saale derloge, L 8, 9: 83744

### Lichtbildervortrag

des Herrn Dr. Gänther aus Heidelberg über:  
Seltsame geologische Formen.

## Badische Brauerei Mannheim.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung  
findet Donnerstag, den 10. Dezember, vormittags  
11 Uhr im Wärfengebäude (Effelkaal) in Mann-  
heim statt. 83151

### Tages-Ordnung:

- Geschäftsbericht und Rechnungsablage.
- Genehmigung der Abschlussrechnung auf 30. Sept. 1908.
- Entlassung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
- Berwertung des Reingewinnes.

Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt gegen  
Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 5. Dezember ein-  
schließlich auf unserem Geschäftszimmer, bei der  
Rheinischen Creditbank und dem Bankhause Wingen-  
roth, Sobber & Co. hier.  
Mannheim, 18. November 1908.

Der Vorstand:  
Rich. Sauerbed.

## Zahn-Atelier Beisser

E 1, 1 Ecke Planken, Breitestr. E 1, 1  
4345 Telephon 4345

## Achtung!

### Hemden-Klinik, P 6, 19, 1 Tr.

empfehl ich im Anfertigen u. Reparieren von  
weissen u. farbigen Herrenhemden nach Mass  
unter Garantie für guten Sitz. 7945  
Anfertigung und Reparatur von Damen- und Haushaltswäsche.  
Postkarte gratis Keine Annahmestelle; nur 2 u. 19.

# Nur bis Weihnachten

dauert der Verkauf  
meiner  
im Preis kolossal reduzierten Waren!!

Als besonders preiswert empfehle  
ich unter anderem noch Folgendes:

: Herrenhemden :	: eleg. Kissenbezüge :
Damen-Taghemden	Bettwäsche und Stickereien
„ -Nachthemden	Tischzeug und Kaffeedecken
„ -Beinkleider	Gardinen, Drelle und Bar- chente, Woll- u. Steppdecken
Kinderwäsche,	Taschentücher,
Hand- und Badelücher.	Betten mit Zubehör.

## L. Steinthals Totalausverkauf

D 1, 11 wegen Geschäftsaufgabe D 1, 11

### Vergabung von Siedearbeiten.

Rr. 17121 L. Die Ausführung von Siedearbeiten nebst  
den Anschlüssen in neu herzustellenden Strassen auf  
der Gemarkung Mannheim im Baujahr 1909 soll öffentlich  
vergeben werden.  
Die Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Et.  
L. 2, 9 zur Einsicht auf und können Angebotsformulare  
und Massenverzeichnisse gegen Erstattung der Service-  
gebühren von dort bezogen werden.  
Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Auf-  
schrift versehen dem Tiefbauamt bis zum  
Montag, den 21. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr  
einzuliefern, wofür die Eröffnung der eingelaufenen  
Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter statt-  
finden wird.  
Nach Eröffnung der Verhandlungsverhandlung ein-  
gehende Angebote werden nicht mehr angenommen. 83020  
Zuschlagfrist: 6 Wochen.  
Mannheim, den 2. Dezember 1908.  
Städt. Tiefbauamt:  
Gillenlohr.

### Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, 18. Dez. 1908,  
nachmittags 2 Uhr  
werde ich in dem Pfandlokal  
O 4, 3 gegen bare Zahlung  
im Vollstreckungsweg öffent-  
lich veräußern:  
1 Ranee, 3 Bäder.  
Mannheim, 9. Dez. 1908.  
Dillinger,  
Gerichtsvollzieher. 83246

### Entlaufen

Entlaufen ein junger  
**Schnauzer**  
(Weisser Schnauzer), auf den  
Namen „Wass“ hörend, am  
Dienstag vorm. Abwachen  
gegen gute Belohnung Rem-  
nerhofstr. 27, 2. St. r. 67945

### Arbeitsvergebung.

Für den Bauhaus-Umbau (Südlicher Teil) soll im  
Bege des öffentlichen Angebots die Herstellung der Tisch-  
plane-Innenböden vergeben werden.  
Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechen-  
der Aufschrift versehen bis spätestens  
Montag, den 21. Dezember l. J. vormittags 11 Uhr,  
an die Kanzlei des unterzeichneten Amts (Stad. Zim-  
mer 125) einzuliefern, wofür auch die Angebotsformu-  
lare gegen Ertrag der Umdruckkosten abgegeben werden und  
die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa er-  
scheinender Bieter erfolgt.  
Mannheim, den 5. Dezember 1908.  
Städt. Hochbauamt:  
Verron. 83023

### Pfasterarbeiten.

No. 4888. Zur Herstellung von Fahr- und Innen-  
pflasterungen an den Landstrassen vergeben wir im An-  
gebotsverfahren:  
So s I. Die Lieferung von rund 88 000 Stüd Pfaster-  
steinen aus bestem Sandstein.  
So s II. Die Herstellung und den Umbau von 1440  
qm Rinnenpflaster.  
So s III. Die Herstellung und den Umbau von rund  
5400 qm Fahrpflaster aus Quarzstein ohne Stein-  
lieferung.  
Angebote hierauf wollen, mit der Aufschrift „Pflaster-  
arbeit“ versehen, bis Montag, 21. d. M., vormittags 11 Uhr  
auf unserem Geschäftszimmer eingereicht werden, wofür  
die näheren Bedingungen zur Einsicht anliegen und Ar-  
beitsverzeichnisse, sowie Angebotsformulare für die Ar-  
beiten unter No s III abgegeben werden. 83704  
Grösch, Wöhrer- und Strassenbau-Inspektion Heidelberg.

### Bauarbeiten-Vergabung.

Für den Hauptbau des neuen Landesgefängnisses in  
Mannheim sollen nach Maßgabe der Verordnung Grösch,  
Ministerium der Finanzen vom 3. Januar 1907 die nach-  
genannten Arbeiten vergeben werden 83728

Hohlbeläge mit Stampfpolierplatten	ca. 1200 qm
Eichenparquetböden in Koffalt	„ 150 „
Pinolenböden	„ 1800 „
Geölstrich	„ 1300 „
Schreinerarbeiten — zwei Vole zusammen	„ 800 „
Maler- und Ländnerarbeiten — vier Vole auf „ 40000 „	

Arbeitsausgabe werden gegen Erstattung der Geld-  
kosten bis einschließlich 22. Dezember d. J. auf unserem  
Baubureau — Herzogenriedstraße — an Werktagen von  
8—1 Uhr abgegeben, wofür auch die Bedingungen und  
Zeichnungen eingesehen werden können.  
Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift ver-  
sehen, verschlossen und versiegelt bis  
„Mittwoch, den 23. Dezember 1908, vormittags 10 Uhr“  
einzuliefern. Die Eröffnung der Angebote findet um  
die genannte Zeit im Beisein etwa erschienenen Bewerber  
statt.

Zuschlagfrist 4 Wochen.  
Mannheim, den 2. Dezember 1908.  
Benennung für den Neubau eines Landesgefängnisses  
in Mannheim:  
Wentger,  
Grösch, Bezirksbauinspektor.

### L 2, 12.

3 Zimmer auch als Bureau geeignet, sowie  
**Weinkeller**  
per sofort billig zu vermieten. 83094  
C. Wittmann, Rheinwillenstraße 10.

## Sämtl. Backartikel

in bekannt vorzüglicher Qualität.  
Prämiiert Bäckerei-Ausstellung Mannheim 1904

## Christbaumschmuck

Wir bitten gefl. rechtzeitig den Bedarf  
zu decken, solange noch grosse Auswahl ist.

: : Auch in diesem Jahr : :  
hervorragend schöne Muster.

## Passende Weihnachtsgeschenke

in Parfüms u. Toilette-Seifen.  
Artikel zur Nagelpflege etc.

## Alleinverkauf

der echten  
**Nichttropfenden  
Christbaumkerzen.**

Marke: Pferd und Löwe.

Seit vielen Jahren erprobt und sehr beliebt.  
Baldiger Einkauf empfehlenswert.  
Echte Wachskerzen mit herrlichem Wabageruch.

## Ludwig & Schütthelm

Hofdrogerie  
O 4, 3 Gegründet 1883 Tel. 252.  
Grüne Rabattmarken.  
Unser Geschäft ist Sonntag, den 13. u. 20. Dezbr.  
bis abends 7 Uhr geöffnet. 13403



## Tran-Ringe

ohne Zufüge  
sauer Stern. Gewicht am billigsten bei  
**S. Strauss, Uhrmacher,**  
Q 1, 5 Breitestrasse Q 1, 5  
Telefon 4012.

Jedes Trau-Ring erhält  
eine geschnittene Uhr gratis  
oder grüne Marken. 60890

## Zum Sticken

wird angenommen. 60870  
O 5, 1,  
3 Treppen rechts.

